

Wissenschaftliche Schwerpunkte

Neben dem starken Praxisbezug des Masterstudienganges wird auch besonderes Gewicht auf die Vermittlung wissenschaftlicher Arbeitsmethoden gelegt.

Im Rahmen von Studien- und Projektarbeiten werden die strukturierte Bearbeitung von Planungsaufgaben erlernt und systematische Planungsprozesse vermittelt.

Verschiedene Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen sowie die Einbindung der Lehrenden in Fachausschüsse stellen den aktuellen Forschungsbezug her und bilden die Grundlage für interdisziplinäre Forschungsaktivitäten. Hieraus ergeben sich auch vielfältige Möglichkeiten für interessante Abschlussarbeiten mit wissenschaftlichem Bezug.

Die wissenschaftlichen Arbeitsschwerpunkte orientieren sich an aktuellen Fragestellungen wie zum Beispiel:

- Nachhaltige Niederschlagswasserbewirtschaftung
- Entwicklung urbaner Fließgewässer nach Wasser-rahmenrichtlinie
- Entwicklung von Additiven zur Verbesserung des Gebrauchsverhaltens von Asphalten
- Förderung der ungehinderten Mobilität
- Lärminderungsplanung
- Bedarfsgerechte Angebote im öffentlichen Personennahverkehr

Zulassungsbedingungen

- Voraussetzung für die Zulassung ist ein abgeschlossenes Studium des Bauingenieurwesens oder eines äquivalenten Studienganges. Über die Vergleichbarkeit äquivalenter Studiengänge entscheidet der Dekan/die Dekanin.

Bewerbungszeitraum

zum Wintersemester: 1. April bis 15. Juli
Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

Bewerbungen nach diesem Termin können nach Maßgabe freier Studienplätze berücksichtigt werden.

Bewerber/innen, die ihr Bachelorstudium erst nach dem 15. Juli abschließen, wird eine frühzeitige Kontaktaufnahme mit der zentralen Studienberatung empfohlen.

Studienverwaltung - Zulassung und Immatrikulation

Haus Grashof, Raum 133, 134, 136 und 138
Luxemburger Straße 10, 13353 Berlin
Telefon (030) 4504 - 2200
Telefax (030) 4504 - 2605
Internet www.beuth-hochschule.de/57

Öffnungszeiten

Montag 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag 10.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 13.00 Uhr

Zentrale Studienberatung

Haus Grashof, Raum 103
Luxemburger Straße 10, 13353 Berlin
Telefon (030) 4504 - 2020
Telefax (030) 4504 - 2720
E-Mail studienberatung@beuth-hochschule.de
Internet www.beuth-hochschule.de/33

Persönliche Beratung

Montag 10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr

Telefonische Beratung

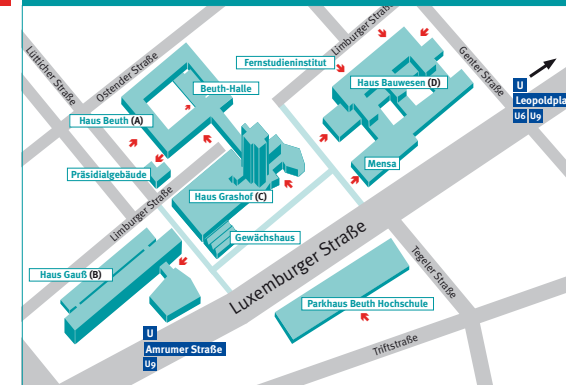
Dienstag 13.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

Studienfachberatung

Prof. Dr.-Ing. Michael Rösler
Haus Bauwesen, Raum 427
Telefon (030) 4504 - 2601
E-Mail roeslerm@beuth-hochschule.de

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.beuth-hochschule.de/studiengaenge

So finden Sie uns



U-Bahn Linie U9, Amrumer Straße; U-Bahn Linie U6, Leopoldplatz

Impressum

Layout: Christoph König, Pressestelle
Text: Fachbereich III
Redaktion: Pressestelle, Zentrale Studienberatung
Bilder: Fachbereich III, Pressestelle, www.fotolia.de
Produktion: Fachbereich VI, Labor für Drucktechnik und Weiterverarbeitung
Änderungen vorbehalten! Stand: April 2010





Berufliche Perspektiven

Lebenswerte Städte sind ohne eine bedarfsgerechte und leistungsstarke Infrastruktur nicht denkbar. Die Verkehrssysteme Straße, Schiene und Wasserstraße gewährleisten unsere Mobilität. Rohrleitungen unter der Erde dienen der Ver- und Entsorgung mit Wasser. Strom- und Telekommunikationsleitungen sowie andere Versorgungsmedien gehören ebenso zur Infrastruktur einer modernen Stadt.

Die städtische Infrastruktur muss kontinuierlich den sich ändernden Anforderungen angepasst werden. Der heutige Anspruch, nachhaltig zu planen, bedarf dabei eines intelligenten Managements. Der optimierte Betrieb sowie die Instandhaltung, Sanierung und optimierte Ausnutzung der vorhandenen Einrichtungen gewinnen immer mehr an Bedeutung. Fragen der Ressourcenschonung und der Umweltverträglichkeit spielen dabei eine zunehmende Rolle.

Große Aufgaben ergeben sich auch weltweit aus der Entwicklung und Optimierung der Infrastruktureinrichtungen großer Ballungsräume.

Der Masterstudiengang bietet ein ideales Sprungbrett für eine Karriere in Consulting-Unternehmen, in der Bauwirtschaft, in Verkehrsbetrieben oder Ver- und Entsorgungsunternehmen sowie in einem breiten Spektrum des öffentlichen Dienstes. Auch international ergeben sich aussichtsreiche Berufsperspektiven.

Der akkreditierte Masterstudiengang befähigt zum höheren Dienst und qualifiziert zur Promotion.

Studieninhalte

Der Masterstudiengang Urbane Infrastrukturplanung - Verkehr und Wasser kommt der zunehmenden Bedeutung der Infrastruktur im In- und Ausland nach und vermittelt das Instrumentarium zur Lösung anspruchsvoller und zukunftsorientierter Aufgaben.

Neben Spezialwissen zu den Teilbereichen städtischer Infrastruktur werden fachübergreifende methodische Fähigkeiten gelehrt.

Rechtliche Fragen gehören ebenso zu den Inhalten wie die Anwendung von Geoinformationssystemen. Eine Vielzahl von Wahlpflichtfächern ermöglicht die individuelle Ausrichtung des Studiums.

Praxisnahe Projekte sind integrierter Bestandteil des Studienganges ebenso wie die Nutzung der gut ausgestatteten Labore für

- Asphalt
- Baustoffe
- Geotechnik
- Wasserbau

In Ihrer Abschlussarbeit befassen Sie sich intensiv mit einem Thema aus Ihrem besonderen Interessengebiet.

Der Studiengang baut auf einem abgeschlossenen Studium des Bauingenieurwesens oder einer vergleichbaren Vorbildung auf.

Praxisbezug

Der Masterstudiengang ist praxisnah gestaltet. Hierzu tragen die stets aktuellen Inhalte genauso wie die praxisnahen Übungen bei. Der Komplexität der Materie entsprechend werden interdisziplinäre Ansätze verfolgt und fächerübergreifende Projekte durchgeführt. So wird zum Beispiel im Modul Projekt/Verkehr und Wasser an einem öffentlichen Wettbewerb teilgenommen. In Kleingruppen erarbeiten Sie einen Wettbewerbsbeitrag.

Ein starker Bezug zur Praxis ergibt sich aus dem Einsatz von Lehrbeauftragten für spezielle Themengebiete. Diesem Ziel dienen auch Exkursionen und Baustellenbesichtigungen sowie praxisnahe Themen für Abschlussarbeiten.

Als Absolvent/in dieses Masterstudienganges sind Sie in der Lage, die neuesten Erkenntnisse anzuwenden und weiterzuentwickeln und dabei selbstständig, wissenschaftlich und anwendungsorientiert sowie fachübergreifend zu arbeiten.

Studiendauer und -abschluss

Die Regelstudienzeit beträgt drei Semester und führt zum Abschluss als Master of Engineering (M. Eng.).

Bei entsprechender Vorqualifikation kann sich die Studiendauer durch die Anerkennung von Einzelleistungen verkürzen.

Ein berufsbegleitendes Studium wird unterstützt.

Studienplan

	Modul	Modulname	SU SWS	Ü SWS	Cr	P/ WP	FB
1. Semester	U1	Planungs- und Umweltrecht	4	0	5	P	III
	U2	Methodische Grundlagen/Statistik	2	2	5	P	III
	U3	Stadthydrologie ²⁾	2	2	5	P	III
	U4	Öffentlicher Personen Nahverkehr (ÖPNV)	4	0	5	P	III
	U5	Projekt - Verkehr und Wasser	0	4	5	P	III
	U6	Medien zur Ver- und Entsorgung	2	2	5	P	III
		Summen	14	10	30		
2. Semester	U7	Urbane Wasserbau ²⁾	2	2	5	P	III
	U8	Verkehrssteuerung/Logistik	4	0	5	P	III
	U9	GIS - Anwendungen im Verkehrs- und Wasserbau	2	2	5	P	III
	U10	Konstruktiver Verkehrswegebau	2	2	5	P	III
	U11	Wahlpflichtmodul I	0	4	5	WP	III
U12	Wahlpflichtmodul II	0	4	5	WP	III	
		Summen	10	14	30		
3. Semester	U13	AWE	2	2	5	WP	I
	U14	Master - Kolloquium	0	1 ¹⁾	5	P	III
	U15	Masterarbeit	0	0	20	P	III
		Summen	2	3	30		

¹⁾ Seminar mit max. 10 Teilnehmern

²⁾ Es ist geplant, die module U3 und U7 in umgekehrter Reihenfolge anzubieten.

Bedeutung der Abkürzungen

SU	seminaristischer Unterricht	Ü	Übung
SWS	Semesterwochenstunden	Cr	Credits
P	Pflichtmodul	WP	Wahlpflichtmodul
AWE	Allgemeinwissenschaftliche Ergänzungen		
FB	für die Durchführung des Moduls zuständiger Fachbereich		

Wahlpflichtkatalog

Betontechnologie vertieft
 Entsorgung (Abfall, Abwasser)
 Schienenverkehr
 Geotechnik
 Ausgewählte Kapitel Umwelt
 Projektmanagement im Bauwesen
 Straßenraum- und Freiflächengestaltung
 Numerische hydraulische Modellierung

Quelle: Amtliche Mitteilung, 26. Jahrgang, Nr. 125 vom 6.04.2005